

Schönster Lohn: Lauras strahlende Augen



Sachsen-Anhalts Bildungsminister Marco Tullner überbrachte die Grüße vom Schirmherrn, Ministerpräsident Reiner Haseloff.



Ehrensache: OB Bernd Wiegand ließ es sich auch diesmal nicht nehmen, bei der Benefiz-Gala dabei zu sein.

Erstmals mit amerikanischer Versteigerung. Thomas Schindler und Cornelia Weihe stellten zwei Werke zur Verfügung.

Halle (sc). Das war wohl der bewegendste Moment bei der 15. Benefiz-Gala des Fördervereins Pro Handicap am 12. April im Festsaal des Dormero Kongress- und Kulturzentrums: die 23-jährige, gehandicapte Laura Grahl zeigte, was sie seit August vergangenen Jahres bei Kampfkunst-Großmeister Chu Tan Cuong zur Minderung ihrer Spastiken gelernt hatte. Zuvor hatte sie per Video - übersprudelnd vor Freude - erzählt, dass sie nach unzähligen erfolglosen Bewerbungen endlich eine richtige Anstellung gefunden hat. Nämlich bei Gerd Micheel im Küchenstudio am Hansering als Büroassistentin. Schließlich kann sie auf einen kaufmännischen IHK-Abschluss verweisen. Als Chu Tan Cuong ihn bat, Laura zu helfen, überlegte er nicht lange und beschloss, Laura auf dem für sie so

schwierigen Weg ins Berufsleben zu begleiten und sie in das Team seiner Firma zu integrieren. Lauras strahlende Augen sind für den Initiator der Gala und Fördervereins-Chef jetzt der schönste Lohn. Gerd Micheels Engagement scheint sehr ansteckend zu sein. Das zeigte sich schon darin, dass mit über 400 Gästen der Saal so gut gefüllt war wie noch nie in der 15-jährigen Geschichte der Benefiz-Gala. Und diese waren ganz und gar nicht knauserig.

Fotos von der 15. Benefizgala kann man sich im Internet unter www.fotowerkbf.de ab 25. April ansehen und kostenfrei herunterladen!

Sie kauften nicht nur eifrig die insgesamt 1 500 Lose der Tombola, sondern ließen sich von Moderator Holger Tapper immer wieder dazu einladen, bei der erstmals durchgeführten amerikanischen Versteigerung zweier Kunstwerke (von Bildhauer und Maler Thomas

Schindler sowie Bildhauerin und Malerin Cornelia Weihe) Schein um Schein in das Sammelgefäß zu geben. So kamen schließlich insgesamt über 30000 Euro zusammen. Die sollen einmal mehr der Begegnungsstätte des Allgemeinen Behindertenverbandes in Halle (AbiH) in der Neustädter Ernst-Abbe-Straße, zum anderen der Begegnungsstätte des Vereins Mit Handicap leben (MHL) in der Merseburger Straße zugute kommen. Ein Teil wird auch für den Erwerb eines neuen Transporters für den MHL verwendet, um den dort organisierten Rollis bei längeren Wegen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben weiter ermöglichen zu können.

Dass sich die Rollis den Spaß am Leben nicht nehmen lassen, zeigte einmal mehr die Rollitanzgruppe vom Verein „Taktgefühl“, die die Gala-Gäste mit neu einstudierten Choreographien erfreute. Und wenn die Tanzbands „Nightfever“ bzw. „Randale von der Saale“ um Dirk Radde zum Tanz aufspielten, legten sie ebenso wie

die Fußis eine reichlich flotte Sohle aufs Parkett. Und verlangten genauso energisch nach mehreren Zugaben wie die anderen begeisterten Tänzer auch.

Bewegend zudem der Auftritt von Sebastian Boumans. Bei der Gala im vergangenen Jahr wurde auch Geld für eine neue Panflöte für ihn gesammelt. Welche Fortschritte er auf dem Instrument gemacht hatte, stellte er mit seinem Auftritt unter Beweis.

Auch Sponsoren haben ihre Freude daran, Tombola-Lose zu kaufen und dann möglichst zu gewinnen. Einer der großzügigsten dafür war Dirk Neubert vom Wosz Fanshop, der sowohl einen der Hauptpreise als auch viele kleinere Preise zur Verfügung gestellt hatte. Schließlich hatte sich auch Moderator Holger Tapper wieder eine Geschichte ausgedacht, die er um seinen Spendenbeitrag „strickte“: Noch 232 Tage seien es bis zu einem möglichen Ausstieg Großbritanniens aus der EU. Also wanderten 232 Euro von ihm in den Spendentopf.



Über 400 Galagäste füllten am 12. April den Festsaal des K & K und die Tanzfläche. Die Rollis natürlich auch.



Laura Grahl zeigte live, was sie bei Chu Tan Cuong zur Minderung ihrer Spastiken gelernt hat.



Volksbank-Vorstand Sascha Gläßer mit dem attraktivsten Preis der Tombola, einem 800-Euro-Goldbarren.



Sebastian Boumans mit seiner neuen Panflöte.



Dirk Neubert (2. v. re.) vom Wosz-Fanshop sponserte einen Hauptpreis und ganz viele kleinere Preise für die Tombola.



Thomas Schindler (2. v. re.) freute sich über das tolle Ergebnis der amerikanischen Versteigerung.